

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 26 (1964)

Heft: 10

Rubrik: Gedankensplitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gedankensplitter

Kredite — Demokratie — Vollmacht-Demokratie

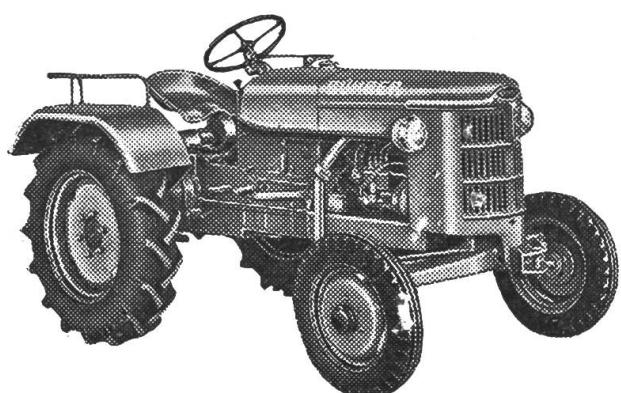
Haben Sie auch gegen das Aargauer Volk gewettet, weil es den Expo-Kredit zweimal verwarf? Ja? — Dann waren Sie voreilig! Wenn Sie weder im Kanton Glarus, noch im Kanton Aargau wohnen, so hatten Sie gar keine Gelegenheit über einen derartigen Kredit abzustimmen. Infolgedessen wissen Sie gar nicht, wie es im gleichen Zeitpunkt in «Ihrem» Kanton «herausgekommen» wäre. Uebrigens ist dies eine gute Gelegenheit, um festzustellen, dass in «Ihrem» Kanton die Demokratie abgewertet ist. Für eine Ausgabe von über 800 000 Franken werden Sie nämlich gar nicht mehr befragt. Da wird einfach verfügt.

Im Aargau wollte die Regierung die Volksbefragung auch umgehen. Sie hatte Pech. Das Gesetz nämlich, das dem Grossen Rat eine höhere Kompetenzsumme einräumen sollte — wurde nicht fertig! Als das Volk hörte, wie man es am Bändel herumführen wollte, da ging es nicht mehr um die Expo, sondern um eine «vaterländische» Ohrfeige und zwar nicht nur der Regierung, sondern auch dem Grossen Rat, der bei der Demokratie-Metzgete wacker mithelfen wollte. Die Sprache des Souveräns im Aargau war somit klar und deutlich.

In schweizerischen und kantonalen Verwaltungskreisen belächelt man seit Jahren den Souverän mit dem Hinweis «wir machen doch, was wir wollen!». Dass die kantonalen und eidgenössischen Parlamente vielfach der gleichen Meinung sind, macht das «Zeug» nicht schöner. Gegen dieses Krebsübel der Demokratie gibt es nur ein Mittel: Alle an die Urne! Alle an die Urne bei jeder Abstimmung! Alle an die Urne, wenn es das nächste Mal darum geht, den Vollmacht-Demokraten im kantonalen und eidgenössischen Parlament die Stimme zu verweigern.

Ueli vom Bözberg.

BÜHRER



Verkauf Service Reparaturen



Baas-Frontlader

Lieferung sämtlicher

Zusatzgeräte und Landmaschinen. Ausführung aller Reparaturen.

Offiz. Bührer-Vertretung

Matzinger AG.

Dübendorf-Zürich

Neugutstrasse 89

Telefon (051) 85 77 77 / 79

Stets grosses Lager an Occasions-Traktoren
Günstige Preise. Teilzahlungen.

Einladung

zur

38. Delegiertenversammlung

die stattfindet, Samstag, den 5. September 1964, um 09.30 Uhr,
im Gasthof «Ochsen» in Münsingen / BE

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Mitteilungen
3. Protokoll der 37. Delegiertenversammlung
4. Tätigkeitsbericht 1963/64
5. Rechnungsablage 1963/64 u. Bericht der Rechnungsrevisoren
6. Bericht über das Kurszentrum I
7. Bericht über die Vorarbeiten im Hinblick auf die Errichtung eines Kurszentrums II (Westschweiz)
 - a) Prinzipielle Beschlussfassung
 - b) Standortbestimmung
 - c) Krediterteilung
8. Tätigkeitsprogramm 1964/65
9. Festsetzung des Jahresbeitrages und Voranschlag 1964/65
10. Statutarische Wahlen
 - a) Zentralvorstand
 - b) Zentralpräsident
 - c) Rechnungsprüfungskommission
11. Festsetzung des nächsten Versammlungsortes
12. Anträge *)
13. Verschiedenes

Areuse und Brugg, den 18. Juli 1964

SCHWEIZ. TRAKTORVERBAND

Der Präsident: E. Schwaar

Der Geschäftsleiter: R. Piller

*) Gemäss Art. 23 der Statuten sind Anträge der Verbandssektionen und der Sektions- oder Direktmitglieder spätestens 5 Tage vor der Versammlung, d. h. bis zum 30. August 1964, schriftlich dem Zentralsekretariat einzureichen. — Die Sektionspräsidenten bitten die Mitglieder, ihnen allfällige Wünsche und Anregungen, die an der Delegiertenversammlung behandelt werden sollen, bis zum 26. August 1964 bekanntzugeben.

N.B.: Zur Delegiertenversammlung hat gem. Art. 19 der Statuten jedes Verbandsmitglied Zutritt. Aktives Stimmrecht haben jedoch nur die Delegierten, sowie die Mitglieder des Zentralvorstandes und der Rechnungsprüfungskommission. Jedes Mitglied ist zur Teilnahme recht freundlich eingeladen.